Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch
https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch
vom 19.10. bis 02.11.2025

Fotografie von Jean Laurent, 1862

ANTONIUS MARIA CLARET

Ordensgründer, Erzbischof
Namensdeutung: der vorne Stehende, aus dem Geschlecht der Antonier (lat.)
Namenstage: Antonius, Anton, Antoninus, Toni, Tonio, Anthony, Antoine, Antal, Tonnies, Antonio, Antonello, Tonino, weibl.: Antonia, Antoinette, Antonie, Tonia
Gedenktag: 24. Oktober

Lebensdaten: geboren am 23. Dezember 1807 in Sallent (Manresa), gestorben am 24. Oktober 1870 in Fontfroide (Narbonne)

Quelle:https://bistum-augsburg.de//heilige-des-tages

KIRCHENANZEIGER
der Pfarreiengemeinschaft Baindlkirch
vom 19.10.2025 bis 02.11.2025

Sonntag, 19.10.		**Kirchweih-Sonntag**
Mittelstetten:	8.30	Hochamt f. Eltern u. Geschwister Hanauer u. Grötsch f. Bartholomäus und Veronika Popfinger
Ried:	8.30	Hochamt f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser f. Martina Loder und Geschwister JM f. Johann Helfer mit Franziska f. Margarethe u. Arnulf Erdt mit Verwandtschaft JM f. Alfred Wiltschko mit Franziska f. Erna Kienberger
Althegnenberg:	10.00	Hochamt f. Georg u. Maria Heiß mit Eltern f. Therese Wörle u. verst. Verwandtschaft f. Eltern Heigl
Baindlkirch:	10.00	Hochamt f. Karl und Elfriede Treffer JM f. Anna Drexl mit Anton und Verw. Sommer f. Herma und Heinz Dörringer JM f. Lorenz Merkl mit Eltern f. Frieda und Rudolf Czasch f. Maria und Michael Holzmüller mit Tochter Maria
Baindlkirch:	11.30	Tauffeier
Hörmannsberg:	12.00	Rosenkranz
Maria Zell:	12.30	Rosenkranz
Baindlkirch:	13.30	Abfahrt zum Ausflug des KDFB Baindlkirch zur Synagoge Augsburg
Montag, 20.10.		**Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland**
Sirchenried:	19.00	Rosenkranz
Dienstag, 21.10.		**Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln**
Ried:	18.30	Rosenkranz

Ried, 21.10.:	19.00	Heilige Messe f. Mario Menhard u. verst. Angehörige f. Johann u. Waltraud Münz
Ried:	19.45	Treffen der FamiGo Teams im Pfarrhof

Mittwoch, 22.10. **Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis**

Althegnenberg:	18.00	Heilige Messe f. Thomas u. Marie Kennerknecht mit Sohn Thomas

Donnerstag, 23.10. **Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger**

Ried:	8.00	Rosenkranz
Baindlkirch:	18.30	Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch:	19.00	Heilige Messe f. Johann Menzinger JM f. Anna Strasser mit Michael JM f. Peter und Katharina Ittlinger mit verst. Verwandtschaft
Althegnenberg:	20.00	1. Elternabend zur Erstkommunion 2026 im Pfarrheim

Freitag, 24.10. **Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer**

Hörmannsberg:	18.30	Rosenkranz
Hörmannsberg:	19.00	Heilige Messe JM f. Johann Erhard f. Anneliese Erhard f. Anna Menhart f. Martha Steinhart f. Margaretha Hintermair f. Johanna Sedlmeir f. Magdalena Sedlmeyr f. Hermine Winterholler f. Theresia de Hoogh f. Rita Süßmair JM f. Eltern Asam f. Helmut Bischofberger f. Josefine Sika

Samstag, 25.10. **<u>Samstag der 29. Woche im Jahreskreis</u>**

Altötting-Buswallfahrt der gesamten Pfarreiengemeinschaft

Sonntag, 26.10. **<u>30. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u>**

Kollekte für die Weltmission

Ende der Sommerzeit- Uhren eine Stunde zurückstellen!

Ried:	8.30	Pfarrgottesdienst
		JM f. Maria Lechner
		JM f. Alois Igl
		JM f. Heinrich Steinhart
Baindlkirch:	8.30	Pfarrgottesdienst
		JM f. Michael Robeller
		JM f. Xaver Robeller
		f. Hannes Huber
		JM f. Franz und Maria Fesenmeir
Althegnenberg:	10.00	Familiengottesdienst mit Kuchenverkauf
		f. Josef u. Therese Winkler mit verst. Verwandtschaft Winkler-Heiß
		f. Ulrich u. Wolfgang Fischer
		f. Franziska u. Lorenz Erhard
Mittelstetten:	10.00	Pfarrgottesdienst
		f. Veronika Lorchheim u. Roman Wanner
Baindlkirch:	11.30	Tauffeier von Sebastian Lukas Brunner
Hörmannsberg:	12.00	Rosenkranz

Montag, 27.10. **<u>Hl. Wolfhard (Gualfardus) von Augsburg, Einsiedler bei Verona</u>**

Oberdorf:	18.30	Rosenkranz
Oberdorf:	19.00	Heilige Messe
		f. verst. Angehörige der Fam. Brandstetter/Furtmayr
Sirchenried:	19.00	Rosenkranz

Dienstag, 28.10. **<u>Hl. Simon u. hl. Judas Thaddäus, Apostel</u>**

Ried:	18.30	Rosenkranz
Ried:	19.00	Heilige Messe
		f. Familie Wimmer
		f. Johann u. Waltraud Münz
		f. Viktoria Keller und Geschwister

Ried, 28.10.:		f. Josef und Maria Kipka f. Günter Kipka f. Verw. Fröhlich/Stanislawski
Mittwoch, 29.10.		**<u>Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis</u>**
Althegnenberg:	18.00	Heilige Messe nach Meinung
Mittelstetten:	18.30	Rosenkranz
Mittelstetten:	19.00	Heilige Messe f. Jakob Hainzinger und verst. Angehörige JM f. Georg und Maria Ring JM f. Mathilde Graf mit Richard und Verw. f. Therese Dosch
Althegnenberg:	19.30	Pfarrgemeinderatssitzung
Donnerstag, 30.10.		**<u>Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis</u>**
Ried:	8.00	Rosenkranz
Baindlkirch:	18.30	Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch:	19.00	Heilige Messe JM f. Regina Bauer und Jakob Lindl f. Anton Hoszman mit Eltern und Bruder Michael f. Hedwig Süßmayr
Freitag, 31.10.		**<u>Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg</u>**
		Heute keine Heilige Messe
Samstag, 1.11.		**<u>HOCHFEST ALLERHEILIGEN</u>**
Mittelstetten:	8.30	Hochamt f. H.H. Pfarrer Michael Würth
Ried:	8.30	Hochamt f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser f. H.H. Pfarrer Michael Würth f. Mario Menhard u. verst. Angehörige
Baindlkirch:	10.00	Hochamt f. ein besonderes Anliegen
Althegnenberg:	10.00	Hochamt f. die armen Seelen

Sonntag, 2.11.		**ALLERSEELEN**
		Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
Hörbach:	8.30	Pfarrgottesdienst zu Allerseelen, anschl. Gräbersegnung f. Josef Bernhard u. Eltern Bernhard u. Pangerl
Baindlkirch:	8.30	Pfarrgottesdienst zu Allerseelen, anschl. Gräbersegnung f. Walburga Sedlmair mit Familie JM f. Hermenegild Schwankhart mit Maria f. Theresia Schwankhart f. verst. der Fam. Resele, Dolpp u. des Klostergut Rettenbach f. H.H. Pfarrer Michael Würth
Althegnenberg:	10.15	Pfarrgottesdienst zu Allerseelen, anschl. Gräbersegnung f. Richard Drexl u. Schwiegereltern Heitmayr
Ried:	10.15	Pfarrgottesdienst zu Allerseelen, anschl. Gräbersegnung f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser f. Johann u. Stefan Erhard f. Anneliese Erhard f. Franziska u. Johann Helfer f. Josef Gerstlacher mit Eltern f. Hans Pschenitza f. Johann u. Elisabeth Böck JM f. Toni Schwarzenbrunner mit Eltern f. Erich Doblinger mit Verwandtschaft
Holzburg:	13.30	Rosenkranz
Holzburg:	14.00	Andacht, anschl. Gräbersegnung
Mittelstetten:	13.30	Rosenkranz
Mittelstetten:	14.00	Andacht, anschl. Gräbersegnung
Hörmannsberg:	14.30	Rosenkranz
Hörmannsberg:	15.00	Andacht, anschl. Gräbersegnung

Informationen:

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Oktober

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher

Kommt mit uns nach Altötting am Samstag, 25. Oktober 2025!

Euch erwartet ein schöner Ausflugstag zur Mutter Gottes mit vielen Familien, Kindern und Jugendlichen aus unserer Pfarreien-gemeinschaft!

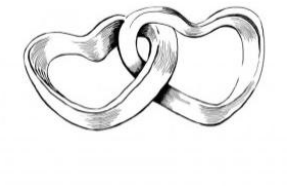
Programm:

ab 7.00 Uhr	Abfahrt in der Pfarreiengemeinschaft Althegnenberg: an der Kirche Baindlkirch: am Feuerwehrhaus Hörmannsberg: an der Bushaltestelle Mering: am Marktplatz Ried: am Edeka-Parkplatz Zillenberg: an der Bushaltestelle Der Minstrantenbus fährt in Ried am Edeka-Parkplatz ab
09.00 Uhr	Feierlicher Pilgerzug vom Busparkplatz zur Gnadenkapelle
ab 9.00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Basilika St. Anna
11.00 Uhr	Pilgeramt in der Basilika St. Anna mit Pfarrer Anton Brandstetter
anschl.	Zeit zum Bummeln durch Altötting, Andenken kaufen, etc.
16.00 Uhr	Sakramentsandacht in der Gnadenkapelle
17.00 Uhr	Rückfahrt

Preis: **Erwachsene 25 €, Kinder 10 €, Ministranten kostenlos**

Anmeldung: im **Pfarrbüro Ried**:
Tel. 08233/75500 zu den Öffnungszeiten: donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr, oder per Mail: pg.baindlkirch@bistum-augsburg.de

Tag der Ehejubilare:



Haben Sie dieses Jahr ein Ehejubiläum? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum

Tag der Ehejubilare

in der Pfarreiengemeinschaft Baindlkirch am Samstag, 15. November 2025, um 14.00 Uhr!

Wir beginnen mit einer Hl. Messe zum Dank in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Althegnenberg; anschl. sind Sie zum Kaffee und Kuchen eingeladen. Bitte melden Sie sich in einem der Pfarrbüros an, damit wir besser planen können.

Weihnachtsmannfreie Zone!

Am Ersten Adventssonntag und der darauffolgenden Woche wird unsere Pfarreiengemeinschaft wieder **zur „Weihnachtsmannfreien Zone“ erklärt! Unsere Ministranten werden nach den Hl. Messen am 29.11. und 30.11.2025 echte NIKOLÄUSE** aus fair gehandelter Schokolade **zum Kauf anbieten**. Diese sind auch in den Pfarrbüros erhältlich. Auf der Packung wird das Leben des Hl. Bischofs Nikolaus erklärt. Mit dem Kauf eines Nikolauses unterstützen Sie die jeweilige Ministrantenkasse. **So fördern wir die Verehrung des Hl. Bischofs Nikolaus und unterstützen gleichzeitig unsere Ministranten!**

Verkauf:
Holzburg: Samstag, 29.11., nach der Vorabendmesse (17.30 Uhr).
Mittelstetten: Samstag, 29.11., nach der Vorabendmesse (19.00 Uhr).
Hörbach: Sonntag, 30.11., nach dem Patrozinium (8.30 Uhr).
Baindlkirch: Sonntag, 30.11., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr).
Althegnenberg: Sonntag, 30.11., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr).
Ried: Sonntag, 30.11., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr).

Vergelt´s Gott für die Spenden der letzten Wochen:
Ried:
Spende für die Kirche Hörmannsberg 25,00 €

Erstkommunion 2026

Der erste Elternabend zur Erstkommunion 2026 findet am Donnerstag, 23.10.2025, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Althegnenberg statt!

Firmung 2026

Am Freitag, 26. Juni 2026, wird H.H. Domkapitular Dr. Michael Kreuzer in unserer Pfarreiengemeinschaft um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Walburga in Ried das Sakrament der Firmung spenden.

Anmeldung zur Firmung: Wenn Ihr Kind zur Firmung gehen möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Baindlkirch an:
pg.baindlkirch@bistum-augsburg.de oder 08202-1277.

Erster Elternabend zur Firmung:
Der erste Elternabend zur Firmung 2026 findet am Donnerstag, 20. November 2025, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Althegnenberg statt.

Katechese für alle

Termine Herbst 2025:

17.10.
20:00
im Pfarrheim Althegnenberg

Film-Abend:
Das brennende Herz.
Eine unbesiegbare Kraft macht sich auf, die Welt zu retten...

14.11.
19:45

Ohne Ablaufdatum.
Das Leben nach dem Tod.

12.12.
19:45

Wege aus der Angst.
Gottvertrauen heute.

Kontakt:
Regina Steinhardt
regina.steinhardt@bistum-augsburg.de
Tel.: 0171-8918690

Veranstaltungsort:
Pfarrhof Ried
Hörmannsberger Str. 2
86510 Ried

Knüpfe deinen eigenen

Rosenkranz!

Für Kinder und Jugendliche
ab der 3. Klasse

am 22. November
um 14.00 Uhr im Pfarrheim Althegnenberg

mit kurzer Katechese über den Rosenkranz
Snacks und Getränke stehen bereit – über eine kleine Spende zur Deckung der Materialkosten sind wir dankbar.

Die Pfarreiengemeinschaft lädt Dich herzlich ein. **Sei dabei!**

Den Glauben kennen – lieben – leben 120

Die Heilige Messe verstehen – Der Wortgottesdienst (III).

Die Lesung.

„Nehmen wir die erste oder die zweite Lesung?“, so werde ich an den Sonntagen oft in der Sakristei gefragt.

Ja, für die Sonntagsmesse sind zwei Lesungen plus Evangelium vorgesehen.

In den fünf Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft und in vielen anderen Pfarreien unseres Bistums wird sonntags nur eine vorgetragen. Von Zeit zu Zeit frage ich mich: Sollten auch wir bei uns zur „Vollform“ übergehen?

Durch die drei sonntäglichen Schrifttexte soll deutlich werden, dass (so steht es in der Pastoralen Einführung in das Messlektionar) „die beiden Testamente wie die gesamte Heilsgeschichte eine Einheit bilden: ihre Mitte ist Christus“.

Der Wortgottesdienst hält verschiedene Zugänge zu Christus bereit.

Unterschiedliche Blickwinkel helfen, Christus in seinem Wort zu begegnen – in der thematisch ausgesuchten Perikope (=Bibelstelle) aus dem Alten Testament, in der neutestamentlichen Briefliteratur aus den Paulusbriefen (ergänzend auch aus dem Jakobus- und dem Hebräerbrief) sowie durch das Evangelium. In der Osterzeit wird anstelle des Alten Testamentes aus der Apostelgeschichte über das Entstehen der Christengemeinden gelesen, weil die Kirche aus dem Sterben und Auferstehen Christi hervorgeht.

Das Halleluja.

Die meisten von uns haben vermutlich im Fernsehen schon einmal einen Staatsbesuch mitverfolgt. Der Besuch eines wichtigen Staatsgastes wird genau vorbereitet und einstudiert, musikalisch begleitet, der rote Teppich ausgerollt. Es folgt die Begrüßung per Handschlag, dann gehen alle zum Ort des Gespräches, möglicherweise folgt auch ein Staatsbankett.

Im Prinzip laufen die Vorbereitungen für die Begegnung mit Christus im Evangelium ähnlich ab: Halleluja, Leuchter, Weihrauch, Prozession, Evangeliar.

Der Ruf „Halleluja“ (hebräisch für „Preiset Gott“) kommt vielfach in den Psalmen vor und hat einen freudigen Charakter. Im Neuen Testament begegnet das Halleluja dagegen nur in der Offenbarung des Johannes.

Eine große Schar im Himmel und die Ältesten am Thron Gottes singen es (vgl. Offb 19,1-10).

Wenn wir das Halleluja im Gottesdienst anstimmen und dazu aufstehen, bereiten wir uns freudig vor: Christus kommt!
Wir bekennen ihn als den erhöhten, verherrlichten Herrn.
Augustinus erklärt in einer Osterpredigt: Jetzt singen wir das Halleluja in Sorgen, damit wir es im Himmel ohne Sorge singen können.
Mancherorts wird ein Evangeliar mitgetragen und mit Leuchtern und Weihrauch begleitet – nicht, weil es schön ausschaut und die Ministranten beschäftigt werden sollen, sondern weil es die Kaiserankunft nachempfindet.
Wenn ein Kaiser in eine Stadt kam, zogen ihm die Menschen entgegen und begleiteten ihn mit Fackeln und Weihrauch in die Stadt. Dann folgte seine große Ansprache. Das Wort „Evangelium“ (griechisch: eu-angélion; „gute Botschaft“) meinte ursprünglich diese Kaiserbotschaft; der Evangelist Markus übertrug es erstmals auf Christus.
Bereits Hieronymus bezeugt die Übernahme der kaiserlichen Bräuche: Man verwende die Kerzen als Zeichen der Freude – auch am Tage. Die Riten um die Evangeliumverkündigung stehen im Dienst der Botschaft: Lasst uns hörbereit sein, denn Christus kommt!
Das Evangelium.
„Ehre sei dir, o Herr.“ – „Lob sei dir, Christus.“
Das sind die Sätze, die vor und nach dem Evangelium gesprochen werden – oft sind es womöglich „Routinesätze“. Doch es sind Bekenntnisse!
Sie erkennen an, dass Christus im Evangelium präsent ist – sonst würde es keinen Sinn ergeben, ihn direkt anzusprechen. Die Liturgiekonstitution betont, dass Christus „selbst spricht, wenn in der Kirche die heiligen Schriften gelesen werden“. Augustinus kleidet diese Überzeugung in anschauliche Worte: Der Mund Christi ist das Evangelium. Er thront im Himmel, aber er hört nicht auf, auf Erden zu sprechen.
Gott hat nicht nur nach menschlicher Art gesprochen, sondern sich selbst als Mensch ausgesprochen: „Und das Wort ist Fleisch geworden“ (Joh 1,14).
Die Evangelisten schrieben die Botschaft des Heils und des gelingenden Lebens auf, die Christus verkündete. Aus dem gesprochenen Wort wurde ein Buch. Dabei geht es nicht in erster Linie um die Frage, was historischer „O-Ton“ Jesu war und was von den Evangelisten zusammengestellt wurde.
Bedeutsam ist, dass wir in der Verkündigung tatsächlich Christus zu uns – zu mir! – sprechen hören. Probieren sie einfach mal´ folgendes aus:
Schließen Sie beim Evangelium die Augen und stellen Sie sich vor: Jesus steht vor mir und trägt die Worte vor. Einen Versuch ist es wert!

Anton Brandstetter, Pfarrer